

Netzanschluss Linthal 2015

Projektierung und Bau
380-kV-Freileitung Tierfehd - Schwanden

Mit dem Projekt Linthal 2015 wird die Leistung der Kraftwerke Linth-Limmern AG um ein mehrfaches auf gut 1 GW ausgebaut. Um diese künftige Kraftwerksleistung mit dem im Bau befindlichen Pumpspeicherkraftwerk Limmern zuverlässig in das schweizerische Übertragungsnetz einbinden zu können, ist eine neue 380-kV-Leitung zur Einspeisung erforderlich.



Auftrag

- Neubau, 380-kV-Freileitung Tierfehd - Schwanden
- Verlegung, Bestehende 220-kV-Freileitung zwischen Linthal und Hätzingen
- Ersatzmassnahmen
Verkabelung 110-kV-Kabelleitung Linthal - Schwanden
Verkabelung 110-kV-Kabelleitung Linthal - Tierfehd
Verkabelung 50-kV-Kabelleitung Schwanden - Netstal

Leitungskonfiguration

- Neubau 380-kV-Freileitung, 17.2km, 53 Masten
- Verlegung 220-kV-Freileitung, 4km, 12 Masten
- Verkabelungen
110-kV Kabelanlage Linthal – Schwanden 13.1km
110-kV Kabelanlage Linthal – Tierfehd 3.6km
50-kV Kabelanlage Schwanden – Netstal 1.4km

Umfang unserer Leistungen

- Projektleitung
- Koordination Plangenehmigungsverfahren (SÜL)
- 3D Visualisierungen
- Ausführungsplanung (Maststatik, Fundamentauslegung)
- Beschaffung und Vergabe
- Bau- und Montageleitung
- Inbetriebnahme

Axpo

Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden
T +41 56 200 31 11 | F +41 56 200 37 55
www.axpo.ch

Fakten

Auftraggeber:	Nordostschweizerische Kraftwerke Grid AG
Bauherrschaft:	Axpo
Projektdauer:	2005 - 2015
Projektkosten:	CHF 75 Mio.
Betreiber:	Axpo, Swissgrid
Standort:	Glarus Süd, GL, Schweiz

Herausforderungen

- Enge Zusammenarbeit mit Bundesfachstellen, Kantons- und Gemeindevertretern sowie der Bevölkerung
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (NIS-Verordnung, Leitungs-Verordnung etc.) und behördlicher Auflagen
- Berücksichtigung von Umweltaspekten wie Raumplanung, Natur und Landschaft, Wald, Flora und Fauna, Grund- und Quellwasser sowie Naturgefahren (z.B. Lawinen / Steinschlag / Murgang)